

Umsetzung Quartiersversorgung Gründerzeitviertel

Der lokale Energieversorger ewag Kamenz hat in den letzten Jahren die planerischen Vorbereitungen zur Modernisierung ihres Fernwärmenetzes in Kamenz geschaffen.

Nun erfolgt schrittweise die Modernisierung der Erzeugeranlagen (Umstellung auf Kraft-Wärme-Kopplung -KWK sowie Nutzung regenerativer Energieträger, 2018 abgeschlossen) und des Versorgungsnetzes auch die Erweiterung des Versorgungsgebietes insbesondere in Bereiche, wo größere Abnehmer Fernwärme nutzen möchten.

Das Versorgungsnetz soll nun im Bereich des geplanten Gymnasialstandorts Henselstraße erweitert werden. Die auf dem Areal befindlichen Gebäude werden energetisch saniert und an das neue Fernwärmenetz angeschlossen. Die Sanierung der Bestandsgebäude Lessingschule, der Erweiterungsbau Lessinggymnasium inkl. Stadtbibliothek werden ebenfalls im EFRE gefördert.

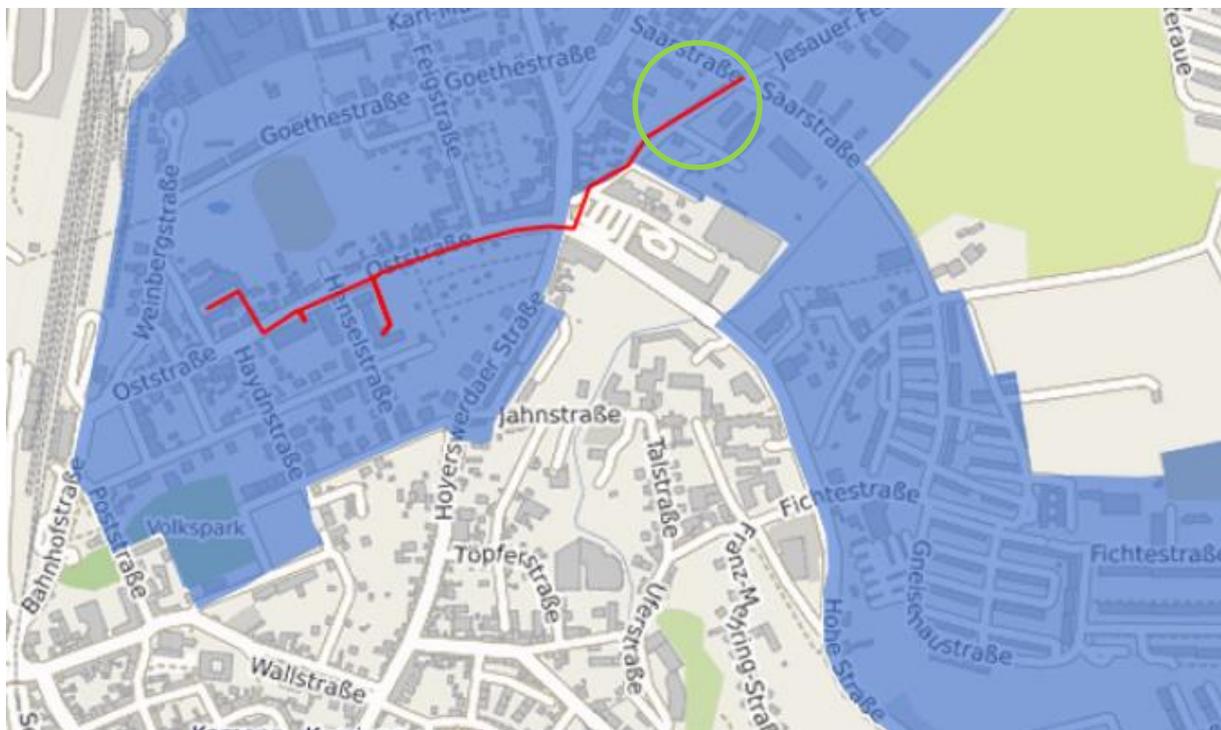
Mit der Umsetzung der vorgesehenen Anbindung des Gründerzeitviertels an das Fernwärmenetz können erhebliche Einsparpotenziale im Bereich der Wärmeversorgung realisiert werden. Im geplanten Trassenverlauf (siehe Lageplan unten) ergeben sich gerade im Bereich des Knotens Hohe Straße/ Oststraße/ Macherstraße temporär erhebliche Eingriffe in den Verkehr.

Die Baumaßnahmen wird aus EFRE Fördermitteln finanziert.

Beginn: März 2019

Ende: März 2021

Projekträger: ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG



Lageplan Neubau Fernwärmenetz Gründerzeitviertel (2018), blau (EFRE-Fördergebiet),

1. Bauabschnitt: Jesauer Feldweg zwischen Saarstraße und Hohe Straße (2019)

1. Bauabschnitt: Jesauer Feldweg zwischen Saarstraße und Hohe Straße, Fotos seecon Ingenieure 10/2019 (grüne Markierung auf Lageplan)

